

SITZUNGSPROTOKOLL

über die
Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 26. September 2023 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums

Beginn: 19 Uhr 00

Ende: 21 Uhr 45

Die Einladung erfolgte am 20. September 2023 mittels e-mail.

Anwesend: Bgm. Wilhelm TERLER, Vizebgm. Christa TISCH, GGR Ing. Josef FRITZ, GGR DI Reinhard HÖSEL, GGR Konrad GRUBER, GGR Christian VINZENZ, BSc., GR MR Mag.phil.Dr.iur. Robert TODER, GR Stefan WAGNER, GR Manfred EHN, GR Mag. Michael FRITZ, GR Gerald MARANGONI, GR Johannes TINHOF, GR-U Lukas LECHNER, GR Heidemarie BRAUN, GR Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG, MA GR Bálint GAZDAG, MAS, GR Gottfried GREINER, GR Sonja EMS, GR Erich LEITNER

Entschuldigt: - -

Schriftführer: Christian MEIXNER, Amtsleitung

Vorsitzender: Bgm. Wilhelm TERLER

Bgm. Wilhelm TERLER begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und fünf Zuhörer.

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls vom 19. Juni 2023
- Pkt. 2) Ansuchen um Schulgeldzuschuss 9. Schuljahr
- Pkt. 3) Subvention anlässlich 90 Jahre FF Neusiedl
- Pkt. 4) Personalkostenzuschuss Tagesbetreuungseinrichtung „Montessori Kinderhaus am Hof“, für die im Gemeindegebiet wohnhaften Kinder
- Pkt. 5) Nachtrag zum Mietvertrag/Überbauungsrechtsvertrag mit der röm. Kath. Pfarrpründe St. Egyden am Steinfeld als Vermieter für die Erweiterung der Teilbenützung des Gstk. 366/1 KG Urschendorf für den Zubau Kindergarten Kirchenweg
- Pkt. 6) Aufnahme Darlehen für Ankauf Heizhaus und Erweiterung Befüllsystem Heizhaus und Überdachung am Bauhof
- Pkt. 7) Aufnahme Darlehen Kindergarten Zubau Kindergarten
- Pkt. 8) Auftrag Haustechnikplanung Zubau Kindergarten Kirchenweg
- Pkt. 9) Auftrag archäologische Untersuchung Bauvorhaben Zubau Kindergarten Kirchenweg
- Pkt. 10) Auftrag Gewerke Zubau Kindergarten Kirchenweg laut Vergabevorschlag des Architekten DI Kurt Karhan
- Pkt. 11) Auftrag Fa. Halbweis -Herstellung des Schachtes und Stützmauer für Befüllsystem Heizhaus

- Pkt. 12) Auftrag Fa. Hargassner – Befüllsystem Heizhaus
 - Pkt. 13) Auftrag Überdachung Hackschnitzzellager Bauhof
 - Pkt. 14) Abfindung Teilflächen des Gstk. 514 KG Gerasdorf und Entlassung aus dem öffentlichen Gut laut Plan der NÖ Agrarbezirksbehörde Außenstelle Baden, erstellt von DI Michael Kaliwoda
 - Pkt. 15) 2. Zusatz zum bestehenden Mietvertrag mit DORFcafé
 - Pkt. 16) Zweckbindung von 50% des Gemeindeanteils der Nächtigungstaxe für den Erhalt „Märchen im Schwarzwald“ und „Themenwege im Schwarzwald“ laut § 8 Abs. 2 Zi. 3 und 6 des NÖ Tourismusgesetz 2023.
 - Pkt. 17) Vergabe Gemeindewohnung Lindenplatz ab 1.10.2023
 - Pkt. 18) Übereinkommen mit den Liegenschaftseigentümern zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltedammes mit Tosbecken samt Einstaubereich
 - A) Grundeinlösen
 - B) Einräumungen einer Dienstbarkeit
 - Pkt. 19) Berichte und Anfragen
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
- Pkt. 20) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Zu TOP 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls vom 19. Juni 2023

Das Sitzungsprotokoll vom 19. Juni 2023 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates vor der Sitzung zugestellt. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu TOP 2) Ansuchen um Schulgeldzuschuss 9. Schuljahr

Sachverhalt: Der vom Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass Frau Iris Eipeldauer-Hais für Ihren Sohn Luca Eipeldauer um den gemeindeeigenen Schulgeldzuschuss für das 9. Schuljahr angesucht hat. Luca Eipeldauer besucht die Polytechnische Schule STA Christiana in Wiener Neustadt. Das monatliche Schulgeld beträgt € 195,00. Die Voraussetzungen wurden geprüft und liegen vor. Der Schulgeldzuschuss beträgt einmalig € 365,00.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge den Schulgeldzuschuss für Luca Eipeldauer in Höhe von € 365,00 beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit einstimmig angenommen.

Zu TOP 3) Subvention anlässlich 90 Jahre FF Neusiedl

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass die FF Neusiedl heuer das 90-jährige Bestandsjubiläum feiert. Anlässlich dieses runden Jubiläums soll der FF Neusiedl eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 2.000,00 gewährt werden.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die außerordentliche Subvention in Höhe von € 2.000,00 für die FF Neusiedl, anlässlich des 90-jährigen Bestandsjubiläums beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4) Personalkostenzuschuss der Tagesbetreuungseinrichtung „Montessori Kinderhaus am Hof“, für die im Gemeindegebiet wohnhaften Kinder.

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass auf Grund der neuen Richtlinien der Trägerförderung für NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen, welche ab 1. September 2023 gültig sind, die Hauptwohnsitzgemeinde eines Kindes verpflichtet ist einen Betreuungszuschuss zu übernehmen. Dieser Tagesordnungspunkt muss nicht vom Gemeinderat beschlossen werden, da die Gemeinde gesetzlich zur Zahlung verpflichtet ist. Die Trägerförderung der Standortgemeinde beträgt € 90,00 pro Kind welches den Wohnsitz im Gemeindegebiet St. Egyden hat und wird für das Schuljahr 2023/2024 monatlich ausbezahlt.

Zu TOP 5) Nachtrag zum Mietvertrag/Überbauungsrechtsvertrag mit der röm. Kath. Pfarrpfründe St. Egyden am Steinfeld als Vermieter für die Erweiterung der Teilbenützung des Gstk. 366/1 KG Urschendorf für den Zubau Kindergarten Kirchenweg

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass die Pfarrwiese auf welcher der Kindergarten Kirchenweg befindet von der Gemeinde gepachtet ist. Für die Erweiterung/Errichtung des Kindergartens für die 6. und 7. Gruppe ist daher ein Nachtrag vom Mietvertrag erforderlich, welcher von der Erzdiözese Wien zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Der Baurechtszins wird um den Betrag von € 6.892,00 jährlich angehoben, da die zusätzlich benötigte Fläche 1.723 m² beträgt. Der jährliche Baurechtszins bisher beträgt € 6.260,16.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Nachtrag zum Mietvertrag für die Erweiterung des Kindergartens Kirchenweg zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 6) Aufnahme für Darlehen für Ankauf Heizhaus und Erweiterung Befüllsystem Heizhaus und Überdachung am Bauhof

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER übergibt das Wort an GR Mag. Michael FRITZ. Dieser berichtet, dass im Voranschlag vorgesehen ist das Heizhaus mittels Darlehen anzukaufen. Die Bezahlung ist mittlerweile erfolgt und daher die Aufnahme des Darlehens erforderlich. Um das Heizhaus durch die Bauhofmitarbeiter befüllen zu können, sind Umbauarbeiten direkt beim Heizhaus (Befüllsystem) und eine Überdachung am Bauhofareal (Hackschnitzellager) erforderlich. Die Erweiterungsarbeiten sind 50% vom Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) gefördert. Die Vorhaben werden dementsprechend im 2. Nachtragsvoranschlag 2023, welcher im Dezember 2023 beschlossen wird, dargestellt. Um den Ankauf Heizhaus und die Umbauarbeiten zu finanzieren wurde ein entsprechendes Darlehen ausgeschrieben:

Eingeladen zur Angebotslegung wurden die Raiffeisen, Sparkasse, Hypo Bank, BKS, Bawag und Oberbank.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Raiffeisenbank Wiener Neustadt/Schneebergland:

135.000 Euro, Gesamtlaufzeit 15 Jahre

Zinssatz variabel: 6 Monatseuribor + 0,55% Aufschlag => 4,518%

Zinssatz fix: nicht angeboten

Raiffeisen Landesbank NÖ/Wien:

135.000 Euro, Gesamtlaufzeit 15 Jahre

Nur in Kombination mit dem Darlehen für den Kindergarten

Zinssatz variabel: 6 Monatseuribor + 0,81% => 4,78%

Zinssatz fix: 4,05% (keine vorzeitige Rückführung ohne Pönale möglich)

Sparkasse:

135.000 Euro, Gesamtlaufzeit 15 Jahre

Zinssatz variabel: 6 Monatseuribor + 0,79% => 4,777%

Zinssatz fix: 4,5% (keine vorzeitige Rückführung ohne Pönale möglich)

Die Angebote wurden vom Finanzausschuss in seiner Sitzung am 13.09.2023 geöffnet und geprüft. Die Empfehlung des Finanzausschusses lautet:

Günstigstes Angebot variable Verzinsung: Raiffeisenbank Wiener Neustadt/Schneebergland (15 Jahre, Aufschlag 0,55% auf den 6 Monatseuribor)

Günstigstes Angebot fixe Verzinsung: Raiffeisenbank NÖ/Wien (15 Jahre, Zinssatz 3,88%)

Der Gemeindevorstand empfiehlt das günstigste Angebot der variablen Verzinsung.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für die Ankauf Heizwerk und Erweiterung Befüllsystem Heizhaus und Überdachung Bauhof in der Höhe von € 135.000,00 mit dem variablen Zinssatz 6 Monats-Euribor plus 0,55% Aufschlag, mit einer Laufzeit von 15 Jahren, bei der Raiffeisenbank Wiener Neustadt-Schneebergland beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 7) Aufnahme Darlehen Kindergarten Zubau Kirchenweg

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass für die Erweiterung/Errichtung Kindergarten die Aufnahme eines Darlehens erforderlich ist. Das Vorhaben wird vom Land NÖ mit einem Annuitätenzuschuss in 30 Halbjahresraten (15 Jahre) auf ein fiktives Darlehen gefördert, was einer Förderung von ca. 48% gleich kommt. Vorfinanziert muss der Kindergartenbau durch die Gemeinde werden. Dazu wurde ein entsprechendes Darlehen ausgeschrieben. Da bei der Erstellung des Voranschlages noch nicht klar war, dass die Förderung in Raten auf die nächsten 15 Jahre ausbezahlt wird, muss die Darlehenshöhe im nächsten Nachtragsvoranschlag angepasst werden. Es wurde ein entsprechendes Darlehen ausgeschrieben.

Eingeladen zur Angebotslegung wurden die Raiffeisen, Sparkasse, Hypo Bank, BKS, Bawag und Oberbank.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Raiffeisenbank Wiener Neustadt/Schneebergland

Darlehen 2 Mio. Euro, Laufzeit 30 Jahre

Zinssatz variabel 6 Monatseuribor + 0,55% => 4,518%

Zinssatz fix wird nicht angeboten.

Sparkasse Neunkirchen

Darlehen 2 Mio Euro, Laufzeit 35 Jahre

Zinssatz variabel: 6 Monatseuribor + 0,79% => 4,777%

Zinssatz fix: 4,5% (für die ersten 15 Jahre, keine vorzeitige Rückführung möglich, nach den ersten 15 Jahren variable Verzinsung 6 Monatseuribor + 4,777%)

Raiffeisen Landesbank

Darlehen 2 Mio Euro, Laufzeit nicht angegeben, muss noch abgeklärt werden.

Zinssatz variabel: 6 Monatseuribor + 0,81% => 4,78%

Zinssatz fix: 3,8 % für 40 Jahre (Laufzeit nicht geklärt?), Fixzinssatz 3,88 % für 15 Jahre, variabler Zinssatz nach den ersten 15 Jahren wird nicht angegeben)

BAWAG

Darlehen 2 Mio Euro, Laufzeit 40 Jahre

Zinssatz variabel: 3 Monatseuribor + 1,2 % => 5,024%

Zinssatz variabel: 6 Monate Euribor + 1,2 % => 5,168%

Zinssatz fix: Laufzeit 40 Jahre 4,45%, vorzeitige Rückzahlungen nicht ohne Pönale möglich

Die Angebote wurden vom Finanzausschuss in seiner Sitzung am 13.09.2023 geöffnet und geprüft. Die Empfehlung des Finanzausschusses lautet:

Günstigstes Angebot variable Verzinsung: Raiffeisen Landesbank NÖ/Wien (Laufzeit 40 Jahre, Aufschlag 0,81%)

Günstigstes Angebot fixe Verzinsung: Raiffeisen Landesbank NÖ/Wien (Laufzeit 40 Jahre, Zinssatz 3,8%)

Bei Beiden Darlehen muss bis zur Gemeinderatssitzung noch die angebotene Laufzeit durch den Finanzausschuss geklärt werden.

Die Laufzeit von 40 Jahren wurde nicht bestätigt. Es handelt sich um eine Laufzeit von 30 Jahren. Die Diskussion ergibt, dass der Gemeinderat eher zu einer variablen Verzinsung mit einer Laufzeit von 30 Jahren tendiert.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für Zubau Kindergarten in der Höhe von € 2.000.000,00 mit dem variablen Zinssatz 6 Monats-Euribor plus 0,55% Aufschlag, mit einer Laufzeit von 30 Jahren, bei der Raiffeisenbank Wiener Neustadt-Schneebergland beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG verlässt den Sitzungssaal.

Zu TOP 8) Auftrag Haustechnikplanung Zubau Kindergarten

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass für das Bauvorhaben Erweiterung Kindergarten die Planung für die Haustechnik (Elektro- und Installateurarbeiten) nicht durch das Architektenbüro DI Karhan durchgeführt werden können. Herr DI Kurt KARHAN hat das Technische Büro Heiling, welches auch den Umbau der Heizungssteuerung in der Volksschule und die Begleitung bei der Übernahme des Heizhauses übernommen hat, empfohlen. Das Angebot beläuft sich für die Planung € 17.318,33 excl. MwSt. und für die Bauaufsicht jeweils € 3.750,00 excl. MwSt. für HKLS und Elektro.

Der Gemeindevorstand empfiehlt das TB Ing. Heiling mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht zu beauftragen.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge das TB Heiling mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht beauftragen

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 9) Auftrag archäologische Untersuchung Bauvorhaben Zubau Kindergarten Kirchenweg

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass das Bundesdenkmalamt an die Gemeinde herangetreten ist, dass bei der Erweiterung des Kindergartens mit archäologischen Funden zu rechnen ist. Beim ursprünglichen Bau wurden auch Ausgrabungen gefunden. Es ist damit zu rechnen, dass die Fundzone sich mit Sicherheit im Bereich der Erweiterung fortsetzt. Damit im Bau keine Verzögerungen eintreten, hat das Bundesdenkmalamt empfohlen bereits Angebote einzuholen und eine befugte Firma mit den Untersuchungen zu beauftragen. Geschätzt wird ein Zeitaufwand von 3 Wochen. Untersuchungsbeginn soll Anfang November stattfinden. Es wurde von DI Karhan ein Leistungsverzeichnis erstellt und dementsprechend ausgeschrieben.

Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Novetus aus Wien: € 33.805,00 excl. MwSt.

Fa. ASINOE GmbH aus Krems: € 32.916,00 excl. MwSt.

Fa Ardig Archäologischer Dienst GmbH aus St. Pölten: € 29.130,00 excl. MwSt.

Seitens des Bundes wird die Untersuchung mit ca. 10% gefördert, wenn das Ansuchen vor Grabungsbeginn gestellt wird.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat den Bestbieter mit den Untersuchungen zu beauftragen und das Förderansuchen unmittelbar nach der Gemeinderatssitzung zu stellen.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma Ardig mit den archäologischen Untersuchungen für das Bauvorhaben Zubau Kindergarten Kirchenweg beauftragen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 10) Auftrag Gerwerke Zubau Kindergarten Kirchenweg laut Vergabevorschlag des Architekten DI Kurt Karhan

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass die Angebotseröffnung der einzelnen Gewerke für den Zubau Kindergarten stattgefunden hat. Die Angebotssummen bewegen sich alle innerhalb der Kostenschätzung. Es hat bereits eine Detailüberprüfung und Nachverhandlungen durch das Architektenbüro DI Karhan stattgefunden. Bis auf die Gewerke Innentüren, Elektriker und HKLS wurde folgender Vergabevorschlag des Architekten vorgelegt:

Baumeisterarbeiten	Herbitschek	Angebot: € 718.395,41	Auftragssumme: € 704.027,50
Trockenbauarbeiten	EGE	Angebot: € 66.475,10	Auftragssumme: € 61.157,09
SDSPZI	Stückler	Angebot: € 172.981,25	Auftragssumme: € 164.332,19
Aluschlosser	Fenstercity	Angebot: € 107.847,00	Auftragssumme: € 104.611,59
Sonnenschutz	Fenstercity	Angebot: € 18.397,00	Auftragssumme: € 17.937,08
Malerarbeiten	EGE	Angebot: € 19.935,80	Auftragssumme: € 18.340,94
Bodenleger-Parkett	Züttl	Angebot: € 17.189,10	Auftragssumme: € 16.157,75
Bodenleger-Linol	Züttl	Angebot: € 12.076,06	Auftragssumme: € 12.076,06
Fliesenleger	Fleischhacker	Angebot: € 11.970,80	Auftragssumme: € 11.970,80
Naturstein	Kampichler	Angebot: € 21.335,00	Auftragssumme: € 20.268,25
Gewichtsschlosser	Reumüller	Angebot: € 28.577,06	Auftragssumme: € 28.005,52

Gesamtauftragssumme: € 1.158.884,77

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der einzelnen Gewerke, wie im oben angeführten Vergabevorschlag des Architekten DI Kurt Karhan, beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Stefan WAGNER verlässt den Sitzungssaal

Zu TOP 11) Auftrag Fa. Halbweis – Herstellung des Schachtes und Stützmauer für Befüllsystem Heizhaus

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass für die eigenständige Befüllung des Heizhauses durch Bauhofmitarbeiter Adaptierungsarbeiten beim Heizhaus erforderlich sind. Für das Befüllsystem der Fa Hargassner (Gosse) muss ein Schacht und für die Steigschnecke ein Stützmauer errichtet werden. Dazu liegt ein Angebot der Fa. Halbweis vor. Die Planung und Durchführung sind mit € 23.899,44 inkl. MwSt. angeboten.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Fa. Halbweis mit der Planung und Durchführung laut Angebot zu beauftragen.

GR Stefan WAGNER nimmt wieder an der Sitzung teil.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Halbweis mit der Herstellung des Schachtes und der Stützmauer für das Befüllsystem, laut vorliegendem Angebot, beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 12) Auftrag Fa. Hargassner – Befüllsystem Heizhaus

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass für die eigenständige Befüllung des Heizhauses durch Bauhofmitarbeiter Adaptierungsarbeiten beim Heizhaus erforderlich sind. Für das Befüllsystem der Fa Hargassner (Gosse) wurde ein entsprechendes Angebot eingeholt. Dieses beläuft sich auf € € 17.135,00 inkl. MwSt..

Nach Errichtung des Schachtes und der Montage des Befüllsystems muss noch ein Angebot für die Abdeckung des Schachtes eingeholt werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Fa. Hargassner mit der Errichtung des Befüllsystems laut Angebot zu beauftragen.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Hargassner mit der Herstellung des Befüllsystemes laut vorliegendem Angebot, beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 13) Auftrag Überdachung Hackschnitzellager Bauhof

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass für die eigenständige Befüllung des Heizhauses durch Bauhofmitarbeiter auch Adaptierungsarbeiten am Bauhof sinnvoll erscheinen. Es sollen zwei weitere Boxen überdacht werden um die angelieferten Hackschnitzel trocken lagern zu können. Dazu wurden ursprünglich zwei Angebote eingeholt. Der Vorstand hat noch um Einholung eines dritten Angebots ersucht, welches nun auch vorliegt.

Angebot 1: Fa. Hofer Holzbau - € 32.046,20 inkl. MwSt. – wobei hier noch Spenglerarbeiten (Dachrinnen und Blechanschlüsse) erforderlich sein werden.

Angebot 2: Fa. Spenglerei Stückler - € 39.720,00 inkl. MwSt. Hier wird ein Antikondensat Trapezblech verwendet (um ein Schwitzen im Winter zu vermeiden). Alle Leistungen inkludiert.

Angebot 3: Fa. Strebinger Puchberg: - € 42.324,10. Angeboten wie Angebot 2.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma Stückler mit der Überdachung des Hackschnitzellagers beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 14) Abfindung Teilflächen des Gstk. 514 KG Gerasdorf und Entlassung aus dem öffentlichen Gut laut Plan der NÖ Agrarbezirksbehörde Außenstelle Baden, erstellt von DI Michael Kaliwoda

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass in Gerasdorf von den Landwirten ein Flurbereinigungsverfahren gestartet wurde. In dem betroffenen Bereich hat die Gemeinde auch diverse Güterwege. Einer dieser Wege führt in das nördlich angrenzende Waldstück, welches nicht mehr von dem Verfahren betroffen ist. Da der Weg nach dem Verfahren in der vorhandenen Form nicht mehr bestehen wird, rät die Agrarbezirksbehörde (Beilage A) die Teile

welche sich im Waldstück befinden, aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und an die Waldbesitzer zu verkaufen. Der Preis wird von der Agrarbezirksbehörde nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat zu einem ortsüblichen Preis festgelegt und mittels Bescheid den Liegenschaftseigentümern vorgeschrieben.

Folgende Teilflächen und Liegenschaftseigentümer sind betroffen:
95 m² Wald - Speringer
125 m² Wald - Steidler
74 m² Wald - Speringer

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die angegebenen Flächen aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und an die angeführten Liegenschaftseigentümer zum ortsüblichen Preis zu verkaufen.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge der Entlassung aus dem Öffentlichen Gut der Teilflächen laut vorliegendem Plan und dem Verkauf an die angeführten Liegenschaftseigentümer zustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 15) 2. Zusatz zum bestehenden Mietvertrag mit DORFcafé

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass die Montage der bestellten Photovoltaikanlage am Kaffeehaus abgeschlossen ist. Die Errichtungskosten abzüglich der KIP-Förderung wurden dem monatlichen Mietzins, auf die Nutzungsdauer von 15 Jahren, aufgerechnet. Es ergibt sich daher ein neuer Hauptmietzins von € 1.019,47 inkl. MwSt. (alt € 900,00), welcher in einem Zusatz zum bestehenden Mietvertrag vereinbart wird.

Die Diskussion ergibt, dass der Vermerk des vorliegenden Entwurfes des Mietvertrages „Anrechenbar nach Abzug vom KIP € 8.066,00“ gestrichen werden soll.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge dem Entwurf des Mietvertrages, auf welchem der Vermerk „Anrechenbar nach Abzug vom KIP € 8.066,00“ gelöscht wurde, zustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 16) Zweckbindung von 50% des Gemeindeanteils der Nächtigungstaxe für den Erhalt „Märchen im Schwarzwald“ und „Themenwege im Schwarzwald“ laut § 8 Abs. 2 Zi. 3 und 6 des NÖ Tourismusgesetz 2023

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass die Gemeinde laut neugeschaffenen Tourismusgesetz 2023 die Ertragsanteile der Gemeinde aus der Nächtigungstaxe für die in § 8 Abs. 2 festgelegten touristischen Zwecke zu verwenden hat. Über die zweckmäßige Verwendung der Erträge der Nächtigungstaxe hat die Gemeinde einmal jährlich für das Vorjahr der NÖ Landesregierung einen schriftlichen Bericht vorzulegen.

Thomas Schwartz ist mit der Bitte an den Bürgermeister heran getreten, ihm mit einen Teil der Nächtigungstaxe zu unterstützen.

Der Gemeindevorstand schlägt folgenden Gemeinderatsbeschluss vor:

Nachdem das Hotel Restaurant Schwartz zur Zeit der einzige Abgabepflichtige gegenüber der Gemeinde ist, sollen 50% der Einnahmen der Abgabenerträge aus dem Gemeindeanteil der Nächtigungstaxe, zur Erhaltung des Weges „Märchen im Schwarzwald“ und „Themenwege im Schwarzwald“ verwendet werden. Die erhaltene Förderung ist vom Eigentümer der Firma Schwartz Immobilien Verwaltung und Beratung GmbH für die Erhaltung der touristischen Relevanz der Themenwege zu verwenden. Der Gemeinderatsbeschluss hat Gültigkeit solange die touristische Relevanz der Themenwege gegeben ist oder bis es zu einem Besitzerwechsel kommt.

Die Diskussion ergibt, dass die Höhe des Zuschusses nicht mit einem Fixprozentsatz festgelegt werden soll, sondern mit bis zu 50% lauten soll und daher mit max. 50 % gedeckelt ist. Für die Investitionen sind der Gemeinde Rechnungen vorzulegen. Die Höhe der Rechnungen legen dann die Höhe der Zweckbindung fest. Jedenfalls wird die Zweckbindung mit max. 50% der gemeindeeigenen Erträge der Nächtigungstaxe gedeckelt. Weiters soll die Zusage bis Ende 2028 begrenzt werden.

Der neu formulierte Gemeinderatsbeschluss lautet demnach:

Nachdem das Hotel Restaurant Schwartz zur Zeit der einzige Abgabepflichtige gegenüber der Gemeinde ist, sollen bis zu 50% der Einnahmen der Abgabenerträge aus dem Gemeindeanteil der Nächtigungstaxe, zur Erhaltung des Weges „Märchen im Schwarzwald“ und „Themenwege im Schwarzwald“ verwendet werden. Die erhaltene Förderung ist vom Eigentümer der Firma Schwartz Immobilien Verwaltung und Beratung GmbH für die Erhaltung der touristischen Relevanz der Themenwege zu verwenden. Der Gemeinderatsbeschluss hat Gültigkeit solange die touristische Relevanz der Themenwege gegeben ist oder bis es zu einem Besitzerwechsel kommt, jedenfalls befristet bis 31.12.2028. Über die getätigten Investitionen sind die Rechnungen der Gemeinde vorzulegen.

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge den neu formulierten Beschlusstext für die Zweckbindung der Abgabenerträge aus der Nächtigungstaxe beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 17) Vergabe Gemeindewohnung Lindenplatz ab 1.10.2023

GR Sonja EMS bittet um das Wort. Sie gibt die Erklärung ab, dass sie im Auftrag ihres Sohnes die abgegebene Bewerbung um die Gemeindewohnung zurückzieht.

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass Herr Paul Hirsch die Gemeindewohnung am Lindenplatz mit Ende September gekündigt hat. Für die Wiedervermietung hat eine Ausschreibung stattgefunden. Bgm. Wilhelm TERLER übergibt das Wort an GGR Ing. Josef FRITZ. Dieser berichtet, dass 7 Bewerbungen eingelangt sind, wovon eine Bewerbung soeben zurückgezogen wurde.

In die nähere Empfehlungsauswahl des Gemeindevorstandes sind Caroline Zamecnik oder auch Sebastian Zamecnik als Wohnung für Junge. Ebenso in der näheren Auswahl geht Frau Anna-Mariana Desic hervor, die die Wohnung aus sozialen Gesichtspunkten zur Unterstützung der krebserkrankten Tochter benötigen würde.

Antrag GGR Christian VINZEZ: Nachdem aus der Diskussion kein eindeutiger Nachfolger hervorgeht, stellt GGR Christian VINZENZ den Antrag die Abstimmung geheim, mit Stimmzetteln, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 17 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen (GR Stefan WAGNER (Fraktionslos), GR Sonja EMS (ÖVP)) angenommen.

Bgm. Wilhelm TERLER unterbricht um 21:00 Uhr zur Vorbereitung einer geheimen Abstimmung die Sitzung.

Bgm. Wilhelm TERLER setzt die Sitzung um 21:10 Uhr mit Tagesordnungspunkt 17 fort.

Antrag:

Zum Mietnachfolger der Gemeindewohnung wurden 19 Stimmzettel mit den Namen Sebastian Zamecnik und Anna-Maria Desic vorbereitet. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird im großen Saal ein Tisch zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Abstimmung erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

GGR Ing. Josef FRITZ (ÖVP)

GR Johannes TINHOF (SPÖ)

GR MR Mag.phil.Dr.iur. Robert TODER (FPÖ)

Nach Bewertung der Gültigkeit der Stimmzettel gibt GGR Ing. Josef FRITZ folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 19 (Beilage B)

Ungültige Stimmen: 1 (Kein Name angekreuzt)

Gültige Stimmen: 11 Stimmen für Anna-Maria Desic

7 Stimmen für Sebastian Zamecnik

Abstimmungsergebnis: Somit wurde Anna-Maria Desic als Mietnachfolgerin bestimmt.

Zu TOP 18) Übereinkommen mit den Liegenschaftseigentümern zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltedammes mit Tosbecken samt Einstaubereich

A) Grundeinlösen

B) Einräumen einer Dienstbarkeit

Sachverhalt: Bgm. Wilhelm TERLER berichtet, dass für die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens zu Beginn des Projektes Zustimmungserklärungen für Grundeinlösen und Abfindungen von den vom Bau betroffenen Liegenschaftseigentümern eingeholt wurden. Grundlage für die Beträge sind ein eigens dafür erstelltes Gutachten. Gründe die für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens erforderlich sind, werden abgelöst (A) Grundeinlösen) und Liegenschaften die im Ereignisfall betroffen sind bekommen eine einmalige Entschädigung (B) Einräumen einer Dienstbarkeit). Für die im Hochwasserereignis betroffenen Liegenschaften wird im Grundbuch eine Dienstbarkeit eingetragen. Die zu zahlenden Beträge werden nach dem bereits festgelegten Aufteilungsschlüssel zwischen Bund, Land und den Gemeinden Würflach und St. Egyden aufgeteilt. Die Liegenschaftseigentümer Martin Cernik, Sonja und Dieter Hangel bekommen anstelle einer finanziellen Entschädigung eine Zusatzvereinbarung, welche in den Übereinkommen eingearbeitet wurde.

Es wurden vom Ingenieurbüro Perz die entsprechenden Übereinkommen aufbereitet die vom Gemeinderat beschlossen werden müssen. Alle Übereinkommen wurden dem Gemeinderat vor der Gemeinderatssitzung zur Einsicht zu Verfügung gestellt.

Grundablösen und Einräumung einer Dienstbarkeit:

		Dienstbarkeit	Grundeinlösung
Walter Schneider	Schrattenbach	2.535,75 €	
Christian Rassner	Maiersdorf		32,25 €
Christian Rassner	Maiersdorf	2.104,13 €	
Walter Stinig	Schrattenbach	1.305,75 €	
Elfriede und Josef Steiner	Unterhöflein		1.199,63 €
Martin Cernik	Wien	0,00 €	Zusatzvereinbarung!
Sonja und Dieter Hangel	Schrattenbach	0,00 €	Zusatzvereinbarung!
Josef Gerhartl	Schrattenbach	1.027,88 €	
Ingrid Heissenberger	Ternitz	3.561,00 €	
Friedrich Zierhofer	Würflach	14.446,50 €	1.612,50 €
Friederike Fink (Johann Gerhartl)	Sachwalter	3.708,75 €	3.754,46 €
Erich und Walpurga Tiefengraber	Lichtenegg		57.492,96 €

Hermine Püchl
Gemeinde

Ternitz-Flatz
Höflein a.d. Hohen Wand

773,25 €	
0,00 €	
<u>29.463,01 €</u>	<u>64.091,80 €</u>

Antrag Bgm. Wilhelm TERLER: Der Gemeinderat möge die angeführten Übereinkommen mit den Liegenschaftseigentümern in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 19) Berichte und Anfragen

GR Gerald MARANGONI fragt an, wie der Stand mit Speed Connect ist?
Bgm. Wilhelm TERLER gibt Auskunft, dass über die Wintermonate die Grobplanung des Netzausbaus stattfindet. Im Frühjahr soll der Gemeinde das Ergebnis präsentiert werden.

GR Gerald MARANGONI fragt an, wie der Stand der Dinge mit dem Sonderalarmplan ist.
Bgm. Wilhelm TERLER gibt bekannt, dass von der Bezirkshauptmannschaft eine Vorlage übermittelt wurde, die zurzeit von der Gemeinde (GGR Ing. Josef FRITZ als Zivilschutzbeauftragter und Christian MEIXNER, Amtsleiter) befüllt wird und im Anschluss an die Bezirkshauptmannschaft, Land NÖ und Polizei vorgelegt wird.

GR Gerald MARANGONI fragt an, ob der Sonderalarmplan in der Arbeitsgruppe auch nochmals behandelt wird? Bgm. Wilhelm TERLER sagt zu, dass der Plan in der Arbeitsgruppe nach fertiger Stellung auch behandelt wird.

GR Gerald MARANGONI fragt an, wie es mit dem geplanten Schweinestall im Ortsgebiet Neusiedl aussieht?

Bgm. Wilhelm TERLER gibt bekannt, dass seitens des Bauwerbers das Vorhaben Schweinestall im Ortsgebiet nicht weiterverfolgt wird.

GR Gerald MARANGONI fragt an, wann der Kanalbau Gerasdorf abgeschlossen wird?

Bgm. Wilhelm TERLER gibt Auskunft, dass die nächsten Tage die B26 asphaltiert wird. Und der Großteil dann abgeschlossen ist.

GR Gerald MARANGONI fragt an, wann eine Sanierung der Färbergasse angedacht ist?

Bgm. Wilhelm TERLER gibt Auskunft, dass am Gelände Urschendorf 38 ein großer Wohnbau stattfinden wird. Es mache keinen Sinn vor so einer Baustelle die Färbergasse zu sanieren.

GR Gerald MARANGONI gibt noch bekannt, dass die Sträucher entlang der Fabriksstraße im Bereich Am Frauenbach geschnitten werden müssen.

GR MR Mag.phil.Dr.iur Robert TODER gibt bekannt, dass bei den Bewohnern des Hohe Wandblickes der Wunsch nach einem Zebrastreifen geäußert wurde.

Bgm. Wilhelm TERLER gibt bekannt, dass das Anliegen bei der anstehenden Verkehrsverhandlung mitberücksichtigt wird.

GR MR Mag.phil.Dr.iur. Robert TODER weist darauf hin, dass die Wiederherstellungsarbeiten der ausführenden Firma nach dem Kanalbau teilweise nicht ordentlich durchgeführt wurden.

Bgm. Wilhelm TERLER gibt bekannt, dass alle Arbeiten vor der Endübernahme durch das beauftragte Ziviltechnikerbüro erledigt werden müssen.

GR MR Mag.phil.Dr.iur. Robert TODER gibt bekannt, dass am Nussbaumspitz ein Baum abgestorben ist, und dieser entfernt werden muss.

Bgm. Wilhelm TERLER gibt bekannt, dass dieser Baum bereits bekannt ist, durch den Bauhof bereits begutachtet und keine Gefahr in Verzug besteht. Er wird bei den Baumpflegearbeiten im Herbst entfernt.

Bgm. Wilhelm TERLER gibt bekannt, dass in den kommenden Tagen die Einladung zum Gemeindeausflug übermittelt wird. Der Ausflug findet am Sonntag, den 19. November 2023 statt.

Keine weiteren Wortmeldungen

Zu TOP 20) Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und wird in einem separaten Protokoll festgehalten.

Bgm. Wilhelm TERLER bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Gemeinderatssitzung um 21:45 Uhr.

Der Schriftführer:



Der Vorsitzende:



Für die SPÖ-Fraktion:



Für die FPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

